



Projekte 2021

Studierende in Aktion



Hochschule
Weserbergland

Profitieren Sie als Auftraggeber und lassen Sie sich inspirieren

Das interdisziplinäre Projektstudium ist das Highlight des dualen Studiums an der Hochschule Weserbergland (HSW). Es findet jährlich im 5. und 6. Semester statt. Kleine Projektgruppen von fünf bis zehn Studierenden arbeiten an Lösungskonzepten zu Projektaufträgen unserer Mitgliedsunternehmen. Sie setzen den Auftrag von der Idee über die zielorientierte Projektorganisation bis hin zum erfolgreichen Projektabschluss um.

Sie haben eine Idee in der Schublade, die zum Beispiel aus Zeitgründen nicht fertiggestellt werden kann? Dann realisieren unsere Studierenden diese gerne für Sie. Überzeugen Sie sich selbst vom hervorragenden Potenzial studentischer Unternehmensberatung in Aktion.

Wie nehmen Sie am Projektstudium teil?

Reichen Sie eine Projektidee bei der HSW ein. In Zusammenarbeit mit unseren Dozenten stellen Sie Ihr Projekt beim „Markt der Projekte“ vor. Anschließend können unsere Studierenden ihre favorisierten Projekte wählen und die Projektteams werden gebildet.



**Seien Sie
dabei!**

- ◆ **Unsere Studierenden setzen Ihren Projektauftrag um**
- ◆ **Nutzen Sie unsere Potenziale und profitieren Sie von aktuellem Know-how**
- ◆ **Sie erhalten wissenschaftlich fundierte Ergebnisse**
- ◆ **Freuen Sie sich auf eine interessante Ergebnispräsentation und -dokumentation**

Energieversorgungs-Konzept für ein Maschinenbau-Unternehmen

Projektpartner:

REINTJES GmbH

Betreuender Dozent:

Prof. Dr. Timm Eichenberg

Projektgruppe:

Dörte Arnke, Lennart Brammer, Till Gödecke,
Janko Motschek, Malte Petermann, Marvin Schulte,
Max Schulze, Bennet Topf

Ziel des Projektes war die Analyse und Überarbeitung der bestehenden Lösung für die Versorgung des Unternehmens mit elektrischer Energie und Heizenergie hinsichtlich wirtschaftlicher und nachhaltiger Aspekte.

Um dieses Ziel zu erreichen, wurden zunächst drei Projektschwerpunkte definiert. Es galt eine Analyse der Ist-Situation zu erstellen. Diese fundierte Analyse sollte einen grundsätzlichen Überblick über die verschiedenen Umfänge und Arten von Verbrauchern, deren Verbrauch sowie den einhergehenden Kosten liefern. Ebenfalls wurden die Bezugsquellen und die Entwicklungsbereitschaft des Unternehmens betrachtet sowie die vorhandene Photovoltaikanlage in Bezug auf ihre Kapazität und ungenutzte Potenziale analysiert.

Aufbauend auf der vorherigen Ist-Analyse wurde ein Ideen-Portfolio erstellt, welches als Basis für das weitere Vorgehen angewandt wird. Dieses beinhaltet Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Verbesserung des Klimaschutzes sowie zur Senkung der Kosten. Innerhalb des Portfolios unterliegen die Vorschläge einem Benchmark, welcher auf seine Umsetzbarkeit hin ausgerichtet wurde.



Voruntersuchung und Konzeption zur Etablierung eines integrierten Informationssystems im sozialen Unternehmen

Projektpartner:

Caritas für die Diözese Hildesheim e.V.

Betreuender Dozent:

Prof. Dr. Michael Städler

Projektgruppe:

Timon Bierschwall, Justus Festring, Carla Hugenroth, Rico Kerkering, Frederik Kischewski, Dario Madžarevi, Bruno Puschmann, Björn Siemund, Till Woltering

Das Projekt "Voruntersuchung und Konzeption zur Etablierung eines integrierten Informationssystems im sozialen Unternehmen" wurde durch den Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V. beauftragt. Ziel des Projektes war es, ein Konzept zur Integration der betriebenen Anwendungen zu entwickeln.

In der ersten Projektphase wurde eine systematische Untersuchung der im Caritasverband eingesetzten Softwareprodukte und Prozesse unternommen. Dazu führte die Projektgruppe zahlreiche Interviews mit Mitarbeitern des Caritasverbands durch. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurden eine Software-Landkarte zur Visualisierung der bisherigen Zusammenhänge sowie eine Capability-Map entwickelt. Darüber hinaus wurde in Vorbereitung auf die zweite Projektphase eine Mitarbeiterumfrage konzipiert und durchgeführt.

Das Ziel der zweiten Projektphase war es, auf Basis der erstellten Softwarelandschaft sowie Erkenntnissen aus der Mitarbeiterumfrage ein Zielbild zu erstellen, wie die Integration der verschiedenen Softwareprodukte aussehen kann. Die Projektgruppe erarbeitete schließlich ein Konzept, welches die schrittweise Umsetzung eines Enterprise-Application-Integration-Ansatzes ermöglicht.



**Caritasverband
für die Diözese
Hildesheim e.V.**

Bedarfsermittlung und Analyse der Expansionsabsichten der Gewerbebetriebe im Flecken Salzhemmendorf

Projektpartner:

Flecken Salzhemmendorf

Betreuender Dozent:

Karsten Lillje

Projektgruppe:

Lucie Albrecht, Mara Berger, Allina Lachtrup,
Louis Klingenberg, Marvin Niedert, Merlin Otto,
Jonas Quader, Lilli Wagner

Im Flecken Salzhemmendorf sind Gewerbebetriebe historisch bedingt überwiegend außerhalb von Gewerbegebieten in den verschiedenen Ortsteilen angesiedelt. Expansionsabsichten oder Neuansiedlungen sind vor Ort aufgrund baurechtlicher Vorgaben oftmals nur schwer umsetzbar. Der Flecken Salzhemmendorf plant seine Gewerbegebiete bislang überwiegend maßnahmenbezogen für einzelne oder wenige Gewerbebetriebe. Um jedoch alle Betriebe bei der zukünftigen strukturellen Entwicklung im Flecken Salzhemmendorf zu berücksichtigen und eine Planung zukünftiger Infrastrukturen vorzunehmen, ist eine Ermittlung der Expansionsabsichten für den Flecken Salzhemmendorf unabdingbar.

In Zusammenarbeit mit dem Projektteam der Hochschule Weserbergland wurde eine Umfrage unter Gewerbebetrieben im Flecken Salzhemmendorf durchgeführt, in der die Absichten der Betriebe bezüglich Flächenbedarf, Mitarbeiterzahl, Standortpräferenzen und Expansion ermittelt wurde. In der ersten Projektphase wurde die aktuelle Ist-Situation der Bedarfe an Gewerbeflächen ermittelt, ehe im zweiten Schritt Handlungsempfehlungen für den Flecken bezüglich der Erschließung neuer Gewerbegebiete formuliert wurden.



Ich berate Sie gerne



Bildungsberatung
Lorenz Fuchs

Tel.: +49 5151 9559-44
fuchs@hsw-hameln.de



Jetzt weitere spannende Projekte finden!
Einfach QR-Code scannen oder vorbeischauen auf: www.hsw-hameln.de/forschung-entwicklung/projektstudium-studierende-in-aktion.

Hochschule Weserbergland | Am Stockhof 2 | 31785 Hameln



Standort Hameln
45 km südwestlich von Hannover

**Ihr Weg zum
Projekt**

1

November 2021

Anfrage zu Projektideen seitens HSW

2

Januar 2022

Einreichen des Projektantrags

3

Februar 2022

Auswahl der Projekte seitens HSW

4

April 2022

Markt der Projekte

5

September/Oktober 2022

Aktive Projektarbeit

6

Oktober 2022

Zwischenpräsentation

7

Februar/März 2023

Aktive Projektarbeit

8

März 2023

Abschlusspräsentation und Übergabe des Abschlussberichts